

Liebe Leserinnen und Leser,

nach wie vor wirkt sich die Corona-Pandemie auf die Tübinger Lebens- und Arbeitswelt aus. Maskenpflicht, Arbeiten im Home Office, Videokonferenzen und stark reduzierte Präsenzveranstaltungen bestimmen unseren Arbeitsalltag. Die Tübinger Veranstalter müssen dieses Jahr besonders kreativ und flexibel sein, um mit neuen Formaten kurzfristig auf aktuelle Pandemieentwicklungen reagieren zu können und uns dennoch schöne und sichere Events zu bieten. So finden die Jazz- und Klassiktage diese Woche in einer „Light“-Version statt, und statt der ChocolART wird es eine chocoZEIT geben. Auf diese Weise konnten auch die Umbrisch-Provenzalischen Genusstage erfolgreich und ohne „Superspreading“ durchgeführt werden.

Gleichzeitig laufen die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten unserer Tübinger Biotech-Unternehmen auf Hochtouren und stimmen zuversichtlich, dass es schon bald einen Impfstoff gegen COVID-19 geben wird. Allein die CureVac AG konnte mit ihrem Ansatz so überzeugen, dass sie aus ihrem Börsengang, vom Bund und von Investoren insgesamt rund eine Milliarde Euro einsammeln konnte. Ein großartiger Erfolg für das Unternehmen, das sich wie Immatix vor 20 Jahren aus der Universität Tübingen ausgegründet hat.

Was sich sonst noch in der Tübinger Wirtschaft und im Stadtmarketing getan hat, erfahren Sie wie immer kurz und knapp zusammengefasst im aktuellen Newsletter. Viel Freude bei der Lektüre, und halten Sie bitte Abstand!

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Flink

Geschäftsführer

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen



The RNA Printer® Bild: CureVac AG

CureVac startet klinische Phase-2a-Studie

Das Biopharma-Unternehmen CureVac AG begann Ende September mit einer klinischen Phase-2a-Studie mit dem COVID-19-Impfstoffkandidaten „CVnCoV“. Die Studie wird in Peru und Panama durchgeführt. Zuvor hatte CureVac vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) den Bescheid erhalten, dass die weitere CVnCoV-Entwicklung mit bis zu 252 Millionen Euro gefördert wird. Tesla-Gründer Elon Musk besuchte das Unternehmen Anfang September, Ministerpräsident Kretschmann war Anfang Oktober dort.

<https://www.curevac.com/>



Bild: Immatix

Neuer Finanzchef bei Immatix

Immatix hat Arnd Christ zum Chief Financial Officer (CFO) ernannt. Er trat dem Management-Team am 1. Oktober bei. Davor war er CFO mehrerer Unternehmen, darunter InflaRX, Medigene AG, Novimmune SA und Probiobrug AG. Im Laufe seiner Karriere schloss Arnd Christ eine breite Palette von Unternehmenstransaktionen ab. Immatix' vorheriger Finanzchef, Thomas Ulmer, war zurückgetreten, um sich neuen Aufgaben zu widmen.

<https://immatix.com/portfolio/arnd-christ/>



Bild: CHT Germany GmbH

swt schließen CHT an Fernwärmenetz an

Bis vor Kurzem wurden bei der CHT Germany GmbH in der Bismarckstraße Heizung und Warmwasser sowie verschiedene Prozessdampfanwendungen von einer zentralen und mit Heizöl befeuerten Dampferzeugungsanlage gespeist. Jetzt sind drei von vier Firmengebäuden an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Tübingen (swt) angeschlossen. Dafür haben die swt ihr Fernwärmenetz in einer rund viermonatigen Bauzeit um etwa 570 Meter erweitert. Das vierte CHT-Gebäude ist bereits mit einem modernen KWK System ausgestattet. <https://www.cht.com/>

SCHWÄBISCHES TAGBLATT

Schwäbisches Tagblatt; Titel vom 21.09.1945

75 Jahre Schwäbisches Tagblatt

Vor 75 Jahren, am 21.09.1945, erschien die erste Ausgabe des SCHWÄBISCHEN TAGBLATTS. Die Auflage stieg schnell, gelesen wurde und wird das Blatt von allen Bevölkerungsschichten. „Jahrzehntelang verband die Zeitung die unterschiedlichsten Gruppen und Leute, und sorgte so dafür, dass sich alle in der Gesellschaft wiederfinden konnten“, heißt es in einem Rückblick der Tagblatt-Redaktion, die alles dafür tun will, dass die der Zeitung eigene Streitkultur erhalten bleibt. <https://www.tagblatt.de/>



Archivbild: Aicheler & Braun GmbH

50 Jahre Aicheler & Braun – 145 Jahre Tradition

Im September feierte die Firma Aicheler & Braun in Hirschau ihr 50-jähriges Jubiläum. Allerdings reicht die Unternehmensgeschichte 145 Jahre zurück, als Martin Braun mit „Braun-Steine“ (Amstetten) den Grundstein für die heutige Entwicklung legte. 1970 schloss sich Braun mit dem Lustnauer Betonwerkstein-Betrieb Aicheler zusammen. Heute hat Aicheler & Braun 33 Mitarbeiter und macht einen Jahresumsatz von gut zehn Millionen Euro. <https://www.braun-steine.de/>



Bild: HolunderBlütenWunder

40 Jahre HolunderBlütenWunder

Seit 40 Jahren stellt der kleine Tübinger Familienbetrieb HolunderBlütenWunder erfrischenden Sirup aus handgepflückten Bio-Holunderblüten her. Zum Jubiläum präsentiert Inhaber Roberto Deimel eine neue Sorte mit Quitte. Als Weihnachtsaktion für Tübinger Unternehmen hat er Gebinde mit vier Sorten im Angebot, die sich als Geschenk für MitarbeiterInnen und KundInnen eignen. Bestellung: Tel 888908 oder info@holunderwunder.de <https://holunderwunder.de/>



Bild: Friseursalon Querschnitt

25 Jahre Friseursalon Querschnitt

Seit 25 Jahren gibt es den Friseursalon Querschnitt von Beate Schmollinger in Unterjesingen. Dieses Jahr war allerdings eine besondere Herausforderung für das Friseurhandwerk: Aufgrund der Corona-Pandemie mussten alle Salons vom 21. März bis 4. Mai schließen. „Wir sind froh, dass wir mit entsprechenden Hygienemaßnahmen wieder arbeiten dürfen“, sagt Beate Schmollinger und dankt ihren KundInnen für die langjährige Treue. querschnitt@t-online.de



Bild: BFO

BFO zieht nicht in den Aischbach II

Die Brake-Force-One GmbH (BFO) zieht nun doch nicht wie geplant ins Gewerbegebiet Aischbach II. Dort hatte die Stadt ein Grundstück für das Unternehmen reserviert. BFO hält dennoch am Standort Tübingen fest, zieht um in die Bismarckstr. 134, wo auch die Prototypenentwicklung aus Mühlacker unterkommen soll, und will hier weitere Mitarbeiter einstellen. Die im Gewerbegebiet freiwerdenden Flächen stehen jetzt anderen Tübinger Betrieben zur Verfügung.

<https://www.brakeforceone.de/>

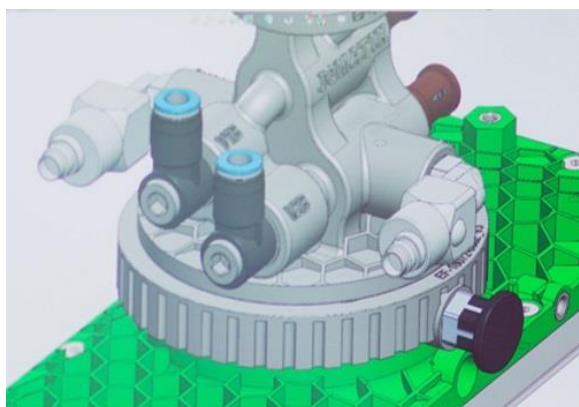


Bild: Murtfeldt Additive Solutions GmbH

Jomatik heißt jetzt Murtfeldt Additive Solutions

Die Jomatik GmbH, Spezialist für 3D-Druck, gehört jetzt zur Murtfeldt Gruppe (Dortmund) und bildet innerhalb der Gruppe unter dem Namen „Murtfeldt Additive Solutions GmbH“ das Kompetenzzentrum für additive Fertigung. Das bedeutet, dass das Unternehmen ab sofort auch Bauteile aus dem FDM-/FLM-Verfahren direkt aus Tübingen anbieten kann und der Tübinger Standort weiter ausgebaut werden soll.

<https://www.murtfeldt-as.de/>



Bild: Florian Hanisch / IHK Reutlingen

Wechsel in der Siemens-Werksleitung

Nach sieben Jahren wechselte der bisherige Leiter des Getriebemotorengeschäfts der Siemens AG (Kilchberg), Florian Hanisch, zur neuen Siemens Energy AG (Kirchheim unter Teck). Dort ist er für das weltweite Gießharz-Transformatoren-Geschäft verantwortlich. „Ich habe einen Standort erlebt, der sich mit vorher kaum zugetrauter Geschwindigkeit dem Thema Digitalisierung gewidmet hat“, sagte Hanisch zum Abschied. Die Übergabe an seinen Nachfolger Jürgen Groß erfolgte im September.

<https://www.siemens.com/>



Screenshot: Mir.Doh.

dipool design ruft zu Regionalität auf

Die Tübinger Werbeagentur dipool design hat aus der Corona-Krise heraus ein Projekt realisiert, welches Verbraucher zum Nachdenken anregen und auf die aktuelle Situation im Einzelhandel aufmerksam machen soll: Mit dem Kurzfilm „Mir.Doh.“ („Wir.Hier.“) will die Agentur auf Regionalität und Lokalität hinweisen und Konsumenten dazu ermutigen, wieder mehr im und vor Ort einzukaufen.

<https://youtu.be/C7mthLLggt8>

<https://www.dipool-design.de/>



Bild: Cyber-Podcast.de

Storymaker startet Cyber-Podcast

Die Tübinger Agentur Storymaker und Designhochdrei aus Stuttgart haben gemeinsam den „Cyber-Podcast“ gestartet. Wöchentlich werden hier ExpertInnen, HerstellerInnen und AnwenderInnen aus der KI-Community interviewt und die Auswirkungen künstlicher Intelligenz auf die Kommunikationswelt erforscht. In der ersten Folge spricht Prof. Dr. Ulrich Hemel, Direktor des Instituts für Weltethos und stellvertretender Sprecher des Ethik-Beirats des Cyber Valley. <https://www.cyber-podcast.de/>



Grafik: NEUSTART

Kunsthalle erhält NEUSTART-Förderung

Die Kunsthalle Tübingen hat im Rahmen des Bundesprogramms „NEUSTART KULTUR“ eine Förderung von 50 000 Euro für coronabedingte Investitionen erhalten. Mit dem Programm hat die Bundesregierung ein milliardenschweres Rettungs- und Zukunftsprogramm für den Kultur- und Medienbereich aufgelegt.

Seit Kurzem läuft in der Kunsthalle die Ausstellung SUPERNATURAL – skulpturale Visionen des Körperlichen. <https://kunsthalle-tuebingen.de/>



Bild: Café Lieb

Café Lieb jetzt auch in der Heinlenstraße

Das Café Lieb hat eine neue Filiale in der Heinlenstraße 5 eröffnet (vorher K&U Bäckerei). Die Bäckerei und Konditorei hat werktags ab 7 Uhr geöffnet, sonntags von 8:30 bis 11:30 Uhr. Neben der Hauptfiliale in der Karlstraße 3 betreibt Inhaber Hermann Leimgruber weitere Lieb-Filialen am Europaplatz („Snacks, Coffee & more“) und in der Wilhelmstraße („Alleencafé“ und „Brezelstüble“) sowie das Café L in der Karlstraße und das „Frozifrutti“ in der Karlstraße.

<https://www.cafelieb.de/>



Bild: Die Seelenschmeichler

Neue Pâtisserie in der Collegiumsgasse

In die Collegiumsgasse 8 ist vor Kurzem „Die Seelenschmeichler – Pâtisserie, Tortenboutique, Café“ eingezogen. Hier gibt es individuelle Torten für alle Anlässe, Backzubehör, besondere Geschenke, Törtchen und andere Köstlichkeiten. Öffnungszeiten sind donnerstags bis sonntags, jeweils von 12.00-17.00 Uhr. „Neben leckerem Geschmack sind uns Qualität und Nachhaltigkeit wichtig, daher verwenden wir sowohl regionale als auch Bio-Produkte“, sagt Inhaberin Marika Schäfer. <https://www.die-seelenschmeichler.de/>



Bild: Tübinger Tafel

Tübinger Tafel sucht FahrerInnen

Das Corona-Hygienekonzept einzuhalten bedeutet für den Fahrdienst der Tübinger Tafel einen erheblichen personellen Mehraufwand. Um die Lebensmittel einzusammeln, müssen die Teams jetzt in zwei Fahrzeugen unterwegs sein. Dazu kommt ein neuer Lieferdienst für besonders gefährdete Personen. Deshalb bittet die Tafel dringend um Unterstützung für einen einmal wöchentlichen ehrenamtlichen Einsatz von 4-7 Stunden. Kontakt: fahrdienst@tuebingertafel.de

Standort



Logo: Transfair e.V.

Fairtrade-Stadt: Tübingen erneut ausgezeichnet

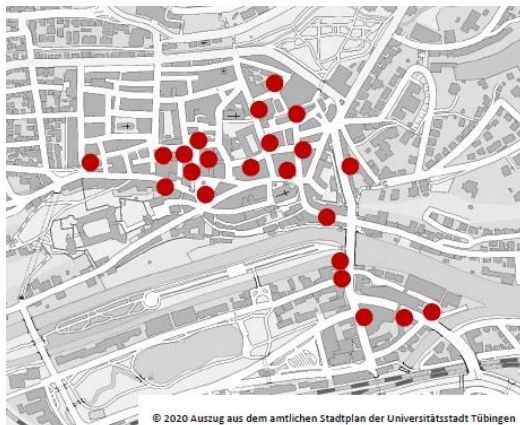
Tübingen darf sich weitere zwei Jahre „Fairtrade-Stadt“ nennen. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2010 und jetzt erneut durch TransFair e.V. verliehen. Seitdem baut die Universitätsstadt ihr Engagement weiter aus. „Aus Ihren Unterlagen ist zu entnehmen, dass Ihre Stadt in einem außerordentlichen Maße engagiert ist“, heißt es im Glückwunschschreiben des Fairtrade-Town-Teams. Die WIT ist in der Fairtrade-Steuerungsgruppe vertreten. <https://www.tuebingen.de/fairtrade>



Grafik: WIT

Popup-Store-Fest abgesagt

Das vom 5. November 2020 bis 31. Januar 2021 geplante Pop-Up-Store Fest in der Tübinger Altstadt findet nicht statt. Zwar hatten sich 50 Interessierte mit kreativen Ideen bei der WIT für die Veranstaltung angemeldet, aber nur ein Vermieter war bereit, seine Fläche für das Projekt zur Verfügung zu stellen. Um das Event erfolgreich umzusetzen, wären mindestens vier Flächen nötig gewesen. <https://www.tuebingen.de/wit>



Grafik: Universitätsstadt Tübingen

Ausstellung „X Blickwinkel“ eröffnet

Die Corona-Pandemie hat auch in Tübingen das gesellschaftliche Leben verändert. Die Fotoausstellung „X Blickwinkel“, die am 3. Oktober mit einer Spaziergangs-Vernissage eröffnet wurde, beleuchtet das Thema in über 200 Werken verteilt auf 23 Schaufenster vom Holzmarkt bis zum Zinser-Dreieck. Die Schau zeigt Werke von zehn Tübinger Amateur- und ProfifotografInnen sowie weitere Arbeiten aus den Tübinger Partnerstädten. An der Vorbereitung und Durchführung war auch die WIT beteiligt.

<https://www.tuebingen.de/94.html>



Bild: WIT/HGV

Nächster Abendspaziergang im November

Der nächste Tübinger Abendspaziergang am 17. November, veranstaltet von WIT und HGV, zeigt Neues und Altbekanntes in der Unterstadt. Die TeilnehmerInnen werden nach Ladenschluss durch die Bären Company, das Weinhaus Schmid, Amasia und das Kaffee Südhang geführt. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Tickets zum Preis von 8 Euro gibt es beim BVV.

www.tuebingen-abendspaziergang.de



Bild: swt

Glasfaserausbau im Unteren Wert geht weiter

Die Stadtwerke Tübingen (swt) bauen im Gewerbegebiet Unterer Wert unvermindert die Glasfaserversorgung aus. Anderslautenden Gerüchten widersprechen die swt entschieden: Die Bauarbeiten der swt-Telekommunikationssparte TüNet seien im Zeitplan; Bis Jahresende sollen die Hälfte der Haupttrassen sowie erste Hausanschlüsse fertig sein. In einem zweiten Bauabschnitt im ersten Quartal 2021 sollen der restliche Teil der Haupttrasse sowie alle übrigen beauftragten Hausanschlüsse im Gewerbegebiet folgen. <https://www.swtue.de/>



Bild: Universitätsstadt Tübingen/Anne Faden

Beteiligungswerkstatt Anlagenpark

Im Zuge des Umbaus am Europaplatz soll auch der Anlagenpark ein neues Gesicht erhalten. Die Grundzüge dafür hat der Gemeinderat bereits beschlossen. Wie der Park konkret umgestaltet werden soll, ist Thema einer Informations- und Beteiligungswerkstatt am 17. Oktober (15 bis 18 Uhr, Panzerhalle), zu der alle Interessierten eingeladen sind (ohne Anmeldung). Baubürgermeister Cord Soehlke und Projektleiterin Dr. Katrin Korth präsentieren den aktuellen Planungsstand. <https://www.tuebingen.de/europaplatz/>



Bild: swt

Stadtwerke installieren „Smart Bänke“

Die Stadtwerke Tübingen (swt) haben zwei Sitzbänke mit WLAN-Hotspot und Lademöglichkeiten für Smartphones installiert. Die neuen „Smart Bänke“ vor der swt-Zentrale und im Freibad sind an der Oberseite mit Solarmodulen ausgestattet und dank einer eingebauten Batterie energieunabhängig. Bis zu vier Smartphone-Akkus können gleichzeitig aufgeladen werden. Sollten die Sitzbänke auf positive Resonanz stoßen, wollen die Stadtwerke Tübingen über weitere Standorte nachdenken. <https://www.swtue.de/>



Bild: Difäm

Tübinger Hospiz braucht Spenden

Im Mai erfolgte der Spatenstich für das erste Hospiz in Tübingen. Das Vorhaben ist mit hohen Kosten verbunden. Aktuell werden noch knapp 2 Millionen Euro benötigt. Unternehmen und Privatleute können direkt über die neue Webseite des Hospizes spenden, die von der Tübinger Agentur dipool design zum Selbstkostenpreis gestaltet wurde: <https://www.hospiz-tuebingen.de/>

Stadtmarketing und Tourismus



Bild: Stadtradeln

Tübingen radelt für ein gutes Klima

Am 28. September startete die diesjährige dreiwöchige Klima-Bündnis Aktion „STADTRADELN“. Auch das Team „Rathaus radelt“ ist unter Teamkapitän Boris Palmer wieder mit dabei und versucht, möglichst viele Kilometer zu sammeln. Die Aktion will nicht nur für eine CO₂-freie Alternative der Fortbewegung werben, sondern auch alle TeilnehmerInnen ermuntern, das Radfahrklima in Tübingen kennenzulernen und zu verbessern.

<https://www.stadtradeln.de/home>



Bild: Französische Filmtage Tübingen/Stuttgart

Französische Filmtage als Online-Version

Die 37. Französischen Filmtage Tübingen | Stuttgart 2020 finden vom 28. Oktober bis zum 4. November statt, in diesem Jahr zum ersten Mal als Online-Version. Dabei präsentiert das größte Schaufenster des frankophonen Films in Deutschland die neuesten Filme aus der gesamten Frankophonie. Schwerpunkt ist das frankophone Afrika. Alle Filme sind untertitelt.

<https://franzoesische.filmtage-tuebingen.de/>



Bild: Sommernachtskino

12.000 Zuschauer beim Sommernachtskino

Die Macher des Tübinger Sommernachtskinos haben eine sehr positive Bilanz aus dem diesjährigen Festival gezogen, das im August nach 45 Tagen auf dem Festplatz seinen Abschluss fand. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen mit Hygienevorschriften und geringerer Sitzkapazität sei es mit fast 12.000 BesucherInnen eines der erfolgreichsten Sommernachtskinos der letzten Jahre gewesen, sagte Carsten Schuffert von der Bewegte Bilder Medien GmbH. <https://sommernachtskino.de/>



Bild: Tübingen Erleben GmbH

chocoZEIT statt ChocoART

Aufgrund der Coronapandemie kann die ChocoART dieses Jahr nicht stattfinden. Aber es gibt Ersatz: Unter dem Motto „Gönn dir...Tübinger chocoZEIT“ bieten lokale Akteure aus Handel, Gastronomie, Hotellerie, Kunst und Kultur Aktionen rund um das Thema Schokolade und feine kulinarische Schokoladenspezialitäten an: Schokomenüs und Schokokunst, Ausstellungen und Stadtrundgänge, schön gestaltete Schaufenster und viele Aktionen finden über die ganze Stadt verteilt statt.

<https://www.chocolart.de/>



Bild: Faltblatt Jakobsweg

Neues Faltblatt zum Jakobsweg

Die Landkreise Tübingen und Esslingen haben eine neue Auflage des Faltblatts „Der Jakobsweg – am Neckar entlang und über die Schwäbische Alb“ herausgegeben. Der Weg führt durch romantische Orte, dichte Wälder und Streuobstwiesen. Von der historischen Esslinger Altstadt folgt er zunächst dem Lauf des Neckars und berührt den Naturpark Schönbuch: Über den Einsiedel und die Schloss- und Klosteranlage Bebenhausen geht es weiter nach Tübingen und von dort über den Spitzberg und die Wurmlinger Kapelle nach Rottenburg.

<https://www.tuebingen-umwelten.de/>

Service



Screenshot: WIT

WIT-Newsletter jetzt online abrufbar

Wer gerne in älteren WIT-Newslettern Nachrichten aus Wirtschaft, Einzelhandel und Stadtmarketing nachlesen möchte oder keine Lust hat, jeden Newsletter einzeln bei sich zu archivieren, kann jetzt auf unser neues Online-Archiv zurückgreifen: Hier finden Sie alle WIT-Newsletter des laufenden Jahres als pdf: <https://www.tuebingen.de/94.html#/29821>



Bild: DIALOGmanufaktur

Azubi-Speed-Dating: jetzt noch anmelden!

Unter dem Motto „Zeig uns, wer du bist“ steht das erste Tübinger Azubi-Speed-Dating am 24. November, das die WIT im Sparkassen Carré veranstaltet (wir berichteten). Unternehmen aus Industrie, Handel und Handwerk können sich noch bis Freitag, den 16. Oktober anmelden! Alle Infos gibt es unter <https://www.xing.com/events/1-azubi-speed-dating-tubingen-24-november-2020-3110167>



Grafik: New Work – New Leaders Circle

Vortrag für Führungskräfte

Wie gelingt die Umsetzung neuer Ideen im Arbeitsalltag? Wie kann man durch innovatives Projekt- und Prozessmanagement wirkungsvoll vorgehen? Diese Fragen bilden den Schwerpunkt des kostenpflichtigen Online-Vortrags „Agilität kommt von innen“ am 20. Oktober um 19 Uhr aus der Reihe „New Work – New Leaders Circle“, welche die WIT mit veranstaltet. Die Einwahldaten bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach der Anmeldung unter <https://www.new-work-circle.de/>



Bild: Lebensmittelverband Deutschland

Förderrichtlinien für Mehrweg geändert

2020 hat der Gemeinderat die Besteuerung von Einweg-Verpackungen beschlossen. Tübinger Unternehmen aus der Gastronomie, die auf Mehrweg umstellen möchten, können - rückwirkend bis einschließlich Mai - für den Kauf von Mehrweggeschirr oder Gewerbespülmaschinen oder die Teilnahme an einem Pfand-Poolsystem Fördermittel beantragen. Die Förderrichtlinien wurden jetzt aktualisiert und können hier eingesehen werden: <https://www.tuebingen.de/105.html#/28702>



Bild: Universitätsstadt Tübingen

Informationen zum neuen Klimapakt

Die Stadtverwaltung hat den mit Unternehmen und Organisationen geschlossenen Klimapakt neu aufgelegt. Zu dieser Neuauflage findet am 24. November eine Abendveranstaltung statt. Sie richtet sich an Unternehmen, die bereits Teilnehmer sind und/oder Interesse haben, dem neu aufgelegten Klimapakt beizutreten. Die Veranstaltung dient der Diskussion über das Klimaschutzprogramm und die Möglichkeiten für Unternehmen, zum Klimaschutz beizutragen. Anmeldung: umwelt-klimaschutz@tuebingen.de



Bild: Stadtwerke Tübingen

Umweltpreis: Jetzt bewerben!

Ob Solaranlage, E-Fahrzeugflotte oder regionale Beschaffung: Unternehmen, die sich ökologisch engagieren, können sich noch bis 15. Oktober um den swt-Umweltpreis für Betriebe 2020 bewerben. Drei Betriebe werden mit Beteiligung der WIT ausgezeichnet und erhalten Werbepakete und Sachpreise im Gesamtwert von rund 30.000 Euro.

<https://www.swt-umweltpreis.de/>



Bild: Startup BW

Podcast für GründerInnen

Angehende GründerInnen haben viele Fragen: Wer kann beim Gründen eines Unternehmens helfen und beraten? Welche Förderangebote gibt es? Diese und weitere Fragen beantwortet jetzt ein Podcast des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg. Hier präsentieren sich Beratungseinrichtungen, Acceleratoren, Kommunen aus dem Start-up BW Partnernetzwerk und Start-ups Baden-Württemberg.

<https://www.startupbw.de/ueber-start-up-bw/podcast/>



Bild: IHK-Business-Guide

Neuer IHK-Business-Guide

Im November erscheint der neue IHK-Business-Guide. Auf 272 Seiten präsentiert dieses Wirtschaftshandbuch das gesamte Angebotsspektrum der IHK. Das reicht von A wie Ausbildung bis Z wie Zollverfahren. Hinzu kommt eine Übersicht der Personen, die sich in den Gremien und Netzwerken der IHK Reutlingen engagieren. In einem Kapitel präsentieren sich Dienstleister, Händler und Hersteller aus der Region Neckar-Alb.

<https://www.ihkrt.de/business-guide>



Bild: handwerk2025.de

Neue Webseite: Handwerk 2025

Der baden-württembergische Handwerkstag (BWHT) und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes wollen mit ihrer gemeinsamen „Zukunftsinitiative Handwerk 2025“ Handwerksbetriebe im Südwesten für die Zukunft rüsten. Nun sind sie mit einer neuen Internetseite online gegangen. Sie ist nach den Themenfeldern Personal, Strategie und Digitalisierung gegliedert. Das Angebot wurde auch um Kanäle auf Facebook und Instagram erweitert. <https://handwerk2025.de/>



Bild: swt



Grafik: IHK Reutlingen



Bild: Landkreis Tübingen



Bild: RedBull Basement/Neckar Hub

Teleticker zur Digitalisierung in der Region

Wer mehr über Digitalisierung und Telekommunikation aus der Region erfahren möchte, kann sich im "Teleticker" der TüNet kostenlos informieren. Das Heft erscheint zwei bis drei Mal im Jahr in gedruckter Form sowie digital und verzichtet bewusst auf Fachchinesisch. Die TüNet ist die Telekommunikations-Sparte der Stadtwerke Tübingen und für die Digitalisierung und Breitbandanbindung von Tübinger Unternehmen zuständig.

<https://www.swtue.de/geschaeftskunden/telekommunikation/aktuell/teleticker.html>

Neue Broschüre: Neckar-Alb in Zahlen

Unternehmen brauchen regelmäßig Zahlen – auch zu ihrem Standort und dem Umfeld, in dem sie sich bewegen. Das bietet die neu aufgelegte Broschüre „Neckar-Alb in Zahlen“ der IHK Reutlingen. Gedruckt wie online versammelt sie 32 Tabellen und 25 Grafiken mit den wesentlichen Fakten zur Region Neckar-Alb und ihren drei Landkreisen.

<http://www.ihkrt.de/na-zahlen>

Einkaufen direkt beim Erzeuger

Unter dem Motto „Aus'm Kreis – oifach guad!“ präsentiert der Landkreis Tübingen die große Vielfalt an gesunden und schmackhaften Lebensmitteln, die direkt vor unserer Haustüre produziert werden, in der neuen Broschüre „Einkaufen direkt beim Erzeuger“. Hier finden Sie 133 Erzeuger- und Direktvermarkterbetriebe aus dem Landkreis mit ihrer bunten Produktvielfalt. Sie wächst auf den Äckern, Streuobstwiesen, Weiden und Wäldern im Herzen des schwäbischen Streuobstparadieses.

<https://www.kreis-tuebingen.de/>

Red Bull Basement X Neckar Hub

Am 15. Oktober hostet das Neckar Hub einen exklusiven Entrepreneurship-Wettbewerb: Das „Red Bull Basement“ ist eine globale Plattform für Studenten, um aus ihren Ideen Realität werden zu lassen. Das Neckar Hub lädt ab 15:30 Uhr zu halbtägigen, interaktiven Workshops mit visionären Referenten und Unternehmern ein. Die besten Ideen werden ausgezeichnet, die Siegerinnen und Sieger zum Global Workshop eingeladen.

<https://basement.redbull.com/de-de>



Grafik: Kompenex



Grafik: Europäische Kommission

Digitale Weiterbildungsmesse

Am 24. November findet die KOMPENEX statt, die erste digitale Weiterbildungsmesse Baden-Württembergs, bei der Unternehmen ihre Angebote der beruflichen Weiterbildung präsentieren können. Sie werden auf einer professionellen digitalen Messe-Plattform (expo-ip.com) durch Videos, Bilder und Informationsmaterialien in Themenhallen vorgestellt. Über eine integrierte Kommunikationssoftware können Beratungsgespräche mit Kunden geführt werden. Anmeldung für Aussteller (bis 15.10.2020): <https://www.kompenex.pink-event-service.de/>

„Horizont Europa“ startet 2021

Am 1. Januar 2021 startet ein neues EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation: „Horizont Europa“ wird eines der weltweit größten Förderprogramme auf diesem Gebiet sein. Es folgt dem laufenden Programm „Horizont 2020“ und beinhaltet viele Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen. Eine virtuelle Informationsveranstaltung zu dem Programm findet am 9. Dezember statt. <https://www.clusterportal-bw.de/aktuelles/veranstaltungen/Event/show/veranstaltung/eu-rahmenprogramm-horizont-europa-1439/>

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

- oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
- interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
- Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de

Der nächste Newsletter der WIT ist für November 2020 geplant.

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
<http://www.tuebingen.de/wit>

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr. Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.